

Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne

Mittwoch (Nachmittag), 13. März 2019 / Mercredi après-midi, 13 mars 2019

Polizei- und Militärdirektion / Direction de la police et des affaires militaires

70 2018.RRGR.387 Motion 125-2018 SP-JUSO-PSA (Zryd, Magglingen)
Keine Olympischen Spiele im Kanton Bern, dafür Engagement für den Breitensport
Richtlinienmotion

70 2018.RRGR.387 Motion 125-2018 PS-JS-PSA (Zryd, Macolin)
Investir dans le sport de masse plutôt que dans les Jeux olympiques
Motion ayant valeur de directive

Präsident. Wir kommen zum Traktandum 70, einer Motion der SP-JUSO-PSA-Fraktion, die von Grossrätin Zryd vertreten wird: «Keine Olympischen Spiele im Kanton Bern, dafür Engagement für den Breitensport». Es ist eine Richtlinienmotion. Die Regierung will diese als Postulat annehmen und abschreiben. Ich erteile der Motionärin, Grossrätin Zryd, das Wort.

Andrea Zryd, Magglingen (SP). Es war ein Zeichen vonseiten mehrerer Kantone, dass man keine olympischen Spiele will. Die Voten zeigten, dass dieses Geld der Breite zugutekommen, dass es in den Breitensport fliessen soll. Oft lautete das Argument, man wolle keinen Gigantismus, man wolle das Geld in Bewegung und Sport einschleusen, wo es am meisten gebraucht wird und wo am wenigsten Stutz vorhanden ist. In diesem Sinn machten wir seitens der SP einen Vorstoss. Wir hätten uns gewünscht, dass die Million, die der Kanton Bern gesprochen hätte, quasi der Basis zugutekäme. Mir wurde aufgrund der Antwort des Regierungsrates klar, dass es nicht ganz so einfach ist. Er kann diese Kiste jetzt nicht quasi umverteilen. Aber, und da kommt jetzt wirklich das grosse Aber: Wir sind im Moment in einem Vernehmlassungsprozess. Das Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz, BSG) hat einen Einfluss auf die kantonalen Gesetzgebungen, den Sportfonds, den Lotteriefonds, respektive auch die jeweiligen Verordnungen. In diesem Rahmen könnte man nun eben das Gesetz und die Verordnungen einmal so weit öffnen, dass man eben sehr viel mehr Geld der Breite zukommen lassen könnte. Im Moment ist das sehr eng gefasst. Man kann zum Beispiel kein Geld auslösen für mobile Sportanlagen. Möchte man also einen Pumptrack haben, auf dem man Velo oder Trottinett fahren könnte, erhält man kein Geld, weil es eine mobile Sportanlage ist. Wenn man es am Boden anschrauben würde und man es immer am selben Ort lassen würde, könnte man das Geld herauslösen. Das ist für mich eine ausgesprochen sonderbare Sportförderung. Es ist auch so, dass man in diesem Sinn keine wiederkehrenden Events gesponsert bekommt. Es gibt ein paar wenige Ausnahmen, aber diese sind wirklich ganz rar. Es gibt x solche Dinge. Auch für ideelle Projekte, etwa zur Bewegungsförderung, erhält man kein Geld, weil das keine staatliche Aufgabe sei. Ich denke, man hätte nun die Chance, das zu ändern. In diesem Sinne bin ich bereit, die Motion in ein Postulat zu wandeln und abzuschreiben. Ich hoffe, dass der Regierungsrat mich gehört hat und weiss, welches unsere Forderungen sein werden. Wir werden diese im Rahmen der Vernehmlassung einbringen.

Präsident. Die Motionärin hat in ein Postulat gewandelt und ist mit der Abschreibung einverstanden. Ist das bestritten? – Das ist nicht bestritten. Dann kommen wir direkt zur Abstimmung. Wer diese Motion als Postulat annehmen und gleichzeitig abschreiben kann, stimmt Ja, wer dies ablehnt, stimmt Nein.

Abstimmung (Annahme als Postulat und gleichzeitige Abschreibung)
Vote (Adoption sous forme de postulat et classement)

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui 129

Nein / Non 2

Enthalten / Abstentions 0

Präsident. Sie haben das Postulat angenommen und direkt abgeschrieben, mit 129 Ja- gegen 2 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen.